

SIMPLE MOVE 102

DE

Montage- und Gebrauchsanleitung



Inhalt

Sicherheitshinweise	3	3 Verkabelung des Zubehörs	29
Produktbeschreibung	12	3.1 Lichtschranke (optional)	29
- Inhalt des Pakets	12	3.2 Gelbe Signalleuchte (optional)	29
- Abmessungen	13	3.3 Notstrombatterie (optional)	30
- Bestimmungsgemäße Verwendung	13	3.4 Externe Zusatzantenne (optional)	30
- Übersicht über die Anlage	13	3.5 Video-Türsprechanlage (optional)	31
- Erläuterung der Steuerelektronik	14	3.6 Schlüsselschalter (optional)	31
Voraussetzungen für die Installation	15	3.7 Umfeldbeleuchtung (optional)	31
- Prüfung des Tores	15	3.8 Solarstromversorgung (optional)	32
- Bodenanschläge	15	4 Erweiterte Einstellungen	33
- Anordnung des Antriebs	15	4.1 Fußgängeröffnung	33
- Elektrische Vorbereitung	15	- Funktion der Fußgängeröffnung	33
- Bereitzustellende Kabel	16	- Aktivierung der Fußgängeröffnung	33
- Senkrechte Aufstellung	17	- Deaktivierung der Fußgängeröffnung	33
- Betonfundamente	17	4.2 Automatischer Zulauf	34
- Für die Montage benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)	18	- Funktion des automatischen Zulaufs	34
		- Aktivierung des automatischen Zulaufs	34
		- Deaktivierung des automatischen Zulaufs	35
1 Montage	19	4.3 Torgeschwindigkeit	36
1.1 Schraubenmontage	19	- Bestimmungsgemäße Verwendung	36
1.2 Verankerung des Antriebes	19	- Einstellung der langsamen Geschwindigkeit	36
1.3 Montage der Zahnstange	20	- Einstellung der langsamen Geschwindigkeit (Fortsetzung)	37
1.4 Mechanische Einstellung	22	- Rückkehr zur standardmäßigen Geschwindigkeit	37
1.5 Verkabelung des Antriebs	23	5 Einlernen von Handsendern	38
1.6 Elektrischer Anschluss 230 V	24	5.1 Beschreibung der Handsender	38
1.7 Erdung der Steuerelektronik	25	- Programmiermöglichkeiten der Handsender mit 2 Tasten	38
1.8 Position der Antenne der Steuerelektronik	25	- Programmiermöglichkeiten der Handsender mit 4 Tasten	39
		- Verwendung von Handsendern mit 3 Tasten	39
2 Inbetriebnahme und übliche Verwendung	26	5.2 Hinzufügen eines Handsenders	40
2.1 Einschalten der Anlage	26	- Handsender mit 2 oder 4 Tasten	40
2.2 Automatisches Einlernen des Fahrweges	26	- Handsender mit 3 Tasten	40
2.3 Einstellung der Steuerelektronik in dem Standby-/Betriebsmodus	27	5.3 Löschen der Handsender	40
2.4 Verschließen der Öffnungen	27	6 Fehlerbehebung	41
2.5 Montage der Abdeckung	27	6.1 Support	41
2.6 Vollöffnung und Schließung des Tors	28	6.2 Austausch der Batterie des Handsenders	41
2.7 Hinderniserkennung	28	6.3 Einstellungen löschen	42
		6.4 Diagnose	43
		7 Technische Daten	44

Vor der Montage und Inbetriebnahme des Produktes sind die nachstehenden Sicherheitshinweise sowie Montage- und Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen.



Dieses Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, deren unterschiedliche Warnstufen nachstehend beschrieben sind.



GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur Beschädigung oder Zerstörung des Produkts führen kann.



GEFAHR

Der Antrieb muss von einem sachkundigen Installateur, der im Bereich der mechanischen und Automatanlagen in Wohngebäuden spezialisiert ist, installiert und eingestellt werden, gemäß den Vorschriften im Land seiner Verwendung. Zur Erfüllung der Anforderungen der Normen EN 13241-1, En 12445 und EN 12453 hat er die Anweisungen dieser Anleitung während der gesamten Handhabung im Zusammenhang mit der Montage zu befolgen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise könnte zu schweren Verletzungen führen, beispielsweise zum Erdrücken durch das Tor.



WARNUNG

INFORMATIONEN ÜBER DIE GEFAHREN - Wichtige Sicherheitshinweise Das Befolgen sämtlicher Anweisungen ist enorm wichtig für die Sicherheit der Personen, denn eine fehlerhafte Installation kann zu schweren Verletzungen führen. Diese Anleitung ist aufzubewahren.

Die Person, welche die Montage ausführt, muss unbedingt alle Benutzer schulen, um volle Nutzungssicherheit des Antriebes gemäß der Bedienungsanweisung zu gewährleisten.

Die Montage- und Gebrauchsanleitung wie auch die Sicherheitshinweise sollten dem Endnutzer übergeben werden. Mit der Montage, Einstellung und Wartung des Antriebes muss ein sachkundiger Installateur, der im Bereich der mechanischen und Automatanlagen in Wohngebäuden spezialisiert ist, beauftragt werden.

1. Wichtige Informationen

Der Antrieb erfüllt die Anforderungen der Norm EN 60335-2-103. Diese Hinweise bezwecken in erster Linie die Erfüllung der Anforderungen dieser Normen und somit die Gewährung der Sicherheit von Personen und Eigentum.

WARNUNG

Die Verwendung dieses Produkts außerhalb des in dieser Anleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Bereiches ist verboten (siehe "Bestimmungsgemäße Verwendung" in der Bedienungsanleitung).

Die Verwendung von anderen Zubehörteilen oder Baugruppen als von Polargos empfohlen ist verboten, weil das eine Gefahr für die Benutzer darstellen könnte.

Polargos haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise dieser Anleitung entstehen.

Im Zweifelsfall bei der Montage des Antriebes oder für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite www.polargos.pl.

Diese Hinweise können im Falle von Änderungen der Normen oder Parameter des Antriebes geändert werden.

2. Zustand des Tores, für welches der Antrieb bestimmt ist

Vor der Montage des Antriebes prüfen, ob:

- das Tor in einem ordnungsgemäßen technischen Zustand ist
- das Tor korrekt ausgeglichen wurde
- die das Tor stützenden Konstruktionselemente eine robuste Befestigung des Antriebes ermöglichen.
- das Tor manuell korrekt öffnet und schließt, mit der Kraft unter 150 N.

ACHTUNG

Den Antrieb nicht mit Wasser bespritzen.

Den Antrieb in explosionsgefährdeten Bereichen nicht montieren.

3. Elektrische Anlage

GEFAHR

Der elektrische Anschluss muss den geltenden Normen des jeweiligen Landes entsprechen, in dem der Antrieb installiert ist und sollte von sachkundigen Personen ausgeführt werden.

GEFAHR

Die elektrische Anlage muss nur für den Antrieb bestimmt und mit einer Sicherung aus folgenden Elementen ausgestattet sein:

- Sicherung oder Sicherungsautomat 10 A,
- und FI-Schalter (30 mA).

Die Möglichkeit einer mehrpoligen Abschaltung der Stromversorgung muss gegeben sein.

Die Installation eines Blitzableiters wird empfohlen (erforderliche maximale Restspannung 2 kV)

4. Kabelverlegung

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um alle Kabel aufnehmen zu können

Die Niederspannungskabel, welche den Wetterbedingungen ausgesetzt sind, müssen mindestens H07RN-F sein.

Wenn die Verlegung im Erdreich nicht möglich ist, sollten Sie einen Kabelkanal verwenden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen geeignet ist.

5. Sicherheitshinweise zur Montage

GEFAHR

Der Antrieb darf vor Abschluss der Montage nicht an die Stromversorgung (Netz, Batterie oder Solaranlage) angeschlossen werden.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Bereiche zwischen dem angetriebenen Teil und den in der Nähe befindlichen festen Elementen, gefährlich wegen des Risikos im Zusammenhang mit der Bewegung des angetriebenen Teils beim Öffnen (Erdrücken, Zerquetschen, Einklemmen), eliminiert wurden.

WARNUNG

Die Änderungen in den in diesem Paket mitgelieferten Elementen oder die Verwendung eines zusätzlichen Elements, das in dieser Anleitung nicht empfohlen wurde, ist streng verboten.

Das Öffnen oder Schließen des Tores beobachten und beachten, dass alle Personen bis zum Abschluss der Montage den Sicherheitsabstand einhalten.

Keine Klebemittel zur Befestigung des Antriebes verwenden.

WARNUNG

Das manuelle Entsperren des Tores kann zu unkontrollierter Bewegung des Tores führen. Den Aufkleber mit dem Hinweis auf die manuelle Entsperreinrichtung in der Nähe des Elementes zu ihrer Inbetriebnahme anbringen.

ACHTUNG

Die festen Steuergeräte sind in einer Höhe von mindestens 1,5 m an der Stelle zu montieren, von der aus das Tor deutlich sichtbar ist, aber fern von beweglichen Teilen.

Nach Abschluss der Installation ist zu prüfen, dass:

- das Mechanismus korrekt eingestellt ist
- die mauelle Entsperreinrichtung korrekt arbeitet
- der Antrieb in Gegenrichtung verfährt, wenn das Tor gegen ein Hindernis von 50 mm läuft, das sich in der Mitte des Torflügels befindet.

WARNUNG

Wenn das Tor im Automatikbetrieb arbeitet oder wenn die Steuereinrichtung nicht im Blickfeld liegt, ist eine Lichtschranke zu installieren. Der automatische Antrieb ist ein Antrieb, der mindestens in eine Richtung ohne zielgerichtete Aktivierung durch den Benutzer verfährt.

Wenn das Tor im Automatikbetrieb arbeitet oder das Tor auf einen öffentlichen Weg öffnen, kann die Installation von einer orangen Warnleuchte erforderlich sein, gemäß den nationalen Vorschriften des Landes, in dem der Antrieb eingesetzt wird.

6. Kleidungshinweise

Während der Installation ist sämtlicher Schmuck zu entfernen (Armband, Kette oder andere). Bei allen Handlungen und beim Bohren und Schweißen ist entsprechende Schutzausrüstung einzusetzen (spezielle Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz usw.).

7. Sicherheitshinweise zur Verwendung

WARNUNG

Dieser Antrieb kann von Kindern im Alter von mindestens 8 Jahren oder Personen verwendet werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder von Personen ohne Erfahrung oder Wissen, wenn sie von einer zuständigen Person beaufsichtigt oder zuvor speziell hinsichtlich der sicheren Bedienung des Gerätes und möglicher Gefahren unterwiesen wurden. Die Kinder dürfen mit dem Antrieb nicht spielen. Die Reinigung und Wartung, für die der Benutzer zuständig ist, dürfen durch Kinder nicht ausgeführt werden.

Der Schalldruckpegel des Antriebes ist gleich oder geringer als 70 dB(A). Der von der Konstruktion ausgehende Geräuschpegel, an die der Antrieb angeschlossen wird, wird nicht berücksichtigt.

WARNUNG

Jeder potenzielle Betreiber muss durch den Errichter über die Grundsätze der Antriebsverwendung gemäß allen Hinweisen dieser Anleitung unterrichtet werden. Es ist sicherzustellen, dass keine ungeschulten Personen das Tor in Betrieb nehmen können. Der Betreiber soll das Öffnen oder Schließen des Tores beobachten und beachten, dass alle Personen den Sicherheitsabstand einhalten bis das Tor zum Stillstand gekommen ist. Man darf nie zulassen, dass die Kinder mit den Geräten zur Torsteuerung spielen.

Die Handsender immer außer Reichweite der Kinder aufbewahren.

Den Fahrweg des Tores nie mit Absicht blockieren.

Im Falle einer Fehlfunktion ist die Stromversorgung abzuschalten, die Notentriegelung zu betätigen, damit der Zugang zu dem Grundstück gewährleistet wird und der technische Support von POLARGOS zu kontaktieren.

Das Tor manuell nicht öffnen, wenn der Antrieb nicht entriegelt wurde. Keine natürlichen Hindernisse (Äste, Steine, hohes Gras) sollten den Fahrweg des Tores blockieren.

8. Sicherheitshinweise zur Wartung

GEFAHR

Der Antrieb muss während der Reinigung, Wartung und beim Austausch von Bauteilen von der Stromversorgung getrennt sein.

WARNUNG

Monatlich ist zu prüfen:

- die Anlage, um alle Anzeichen vom Verschleiß oder Beschädigungen der Leitungen oder Montageelemente festzustellen.
- ob der Antrieb in Gegenrichtung verfährt, wenn das Tor gegen ein Hindernis von 50 mm läuft, das sich in der Mitte des Torflügels befindet.

Den Antrieb bei erforderlicher Reparatur oder Einstellung nicht verwenden. Die Tore in einem schlechten technischen Zustand sind zu reparieren, zu verstärken oder sogar zu erneuern, nach vorheriger Genehmigung der technischen Abteilung von POLARGOS.

Bei der Instandsetzung und Reparatur nur die Originalteile verwenden. Die Einführung jeglicher technischer, elektronischer oder mechanischer Änderungen innerhalb der Antriebseinheit oder der Torbauweise bedarf der Zustimmung der technischen Abteilung von POLARGOS.

Wenn die Anlage mit einer Lichtschranke und/oder einer orangen Warnleuchte ausgestattet ist, sind die optischen Elemente der Lichtschranke und der orangen Warnleuchte regelmäßig zu reinigen.

9. Informationen zu Batterien



GEFAHR

Die Batterien / Knopfzellen / Akkus außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Sie dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Gefahr des Verschluckens dieser Elemente durch Kinder oder Haustiere. Das Verschlucken kann zum Tod führen! Wenn es trotzdem zu so einem Fall kommt, sofort den Arzt kontaktieren oder das Krankenhaus aufsuchen.
Nicht zum Kurzschluss der Batterien führen, nicht ins Feuer werfen oder wiederaufladen. Explosionsgefahr.

10. Recycling und Entsorgung von Altgeräten

Die Batterie, wenn sie installiert ist, sollte aus dem Antrieb entfernt werden, bevor er der Entsorgung übergeben wird.



Die Altbatterien der Handsender oder die Batterie, wenn sie installiert ist, nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Sie sollten über eine spezielle Sammelstelle für die Wiederverarbeitung übergeben werden.



Den außer Betrieb genommenen Antrieb nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Dieser Antrieb ist an seinen Vertreiber zu übergeben oder Stellen für getrennte Sammlung, die von den Behörden der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, sind in Anspruch zu nehmen.

11. Konformität mit den Vorschriften

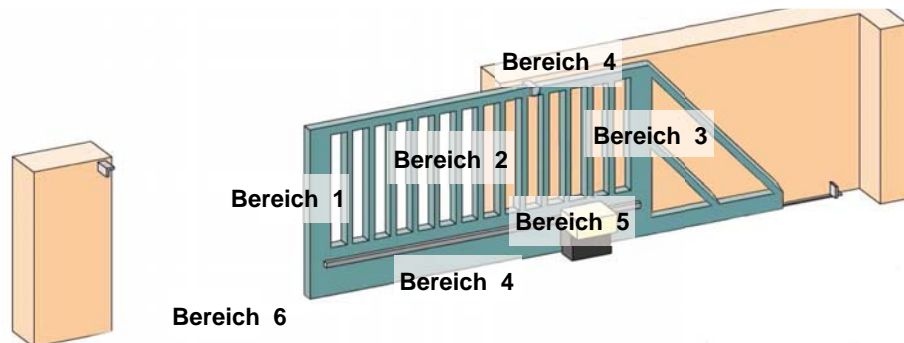


POLARGOS erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung steht unter der Internetadresse www.polargos.pl zur Verfügung.

Das Produkt ist für den Einsatz in der Europäischen Union und in der Schweiz zugelassen.

12. Risikovorbeugung

Bestimmung der Gefahrenbereiche



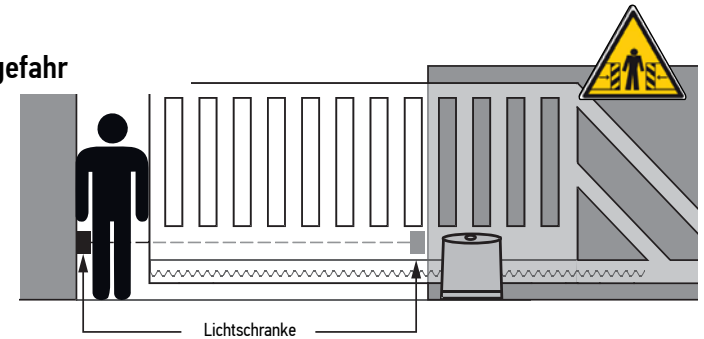
Sicherheitsmaßnahmen zur Gefahrbeseitigung

BEREICH 1

Stoß- und Quetschgefahr

Lösung:

Die Montage einer Lichtschranke wird empfohlen.

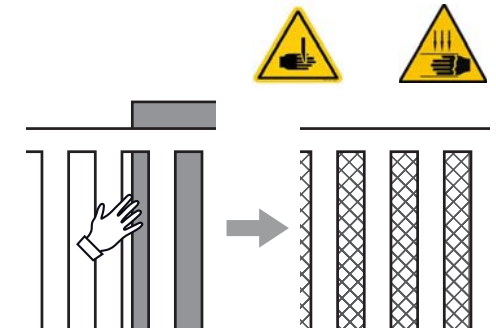


BEREICH 2

Klemm- und Schergerfahr an der Tormantelfläche

Lösung:

Hinderniserkennung und -beseitigung.



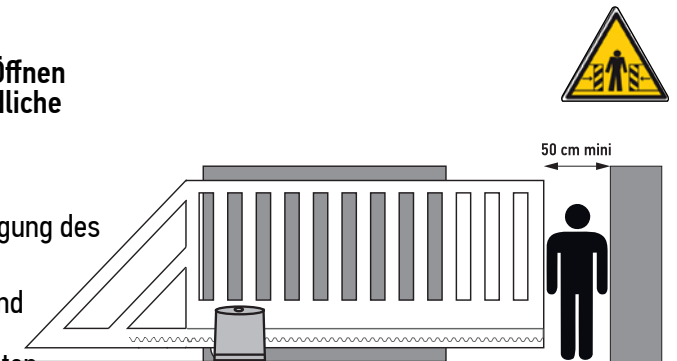
BEREICH 3

Quetschgefahr beim Öffnen durch das nahe befindliche feste Element

Lösung:

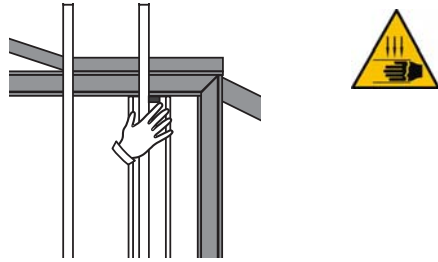
Erkennung und Beseitigung des festen Elementes.

Sicherer Mindestabstand zwischen dem Tor und den festen Elementen beträgt 50 cm.



BEREICH 4

Klemm- und anschließend Quetschgefahr zwischen den Laufschiene und den Rollen



Lösung:

Hindernisse entfernen.

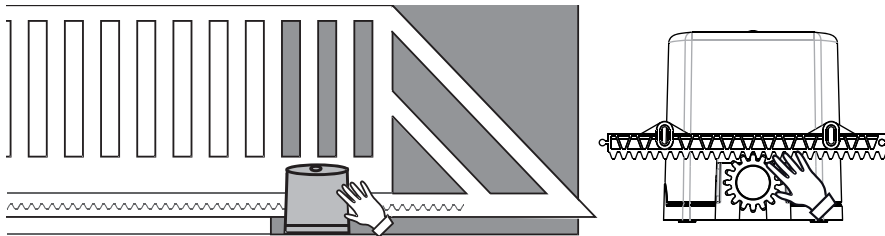
BEREICH 5

Einzug- und anschließend Quetschgefahr an der Verbindungsstelle Ritzel/Zahnstang



Lösung:

Hindernisse entfernen.

**BEREICH 6**

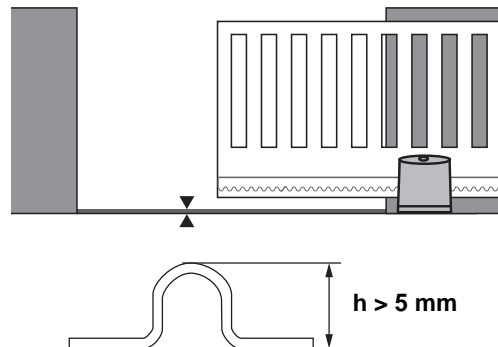
Stolpergefahr an der Laufschiene am Boden.
(für Tore mit Laufschiene im Boden)



Lösung:

Prüfen, ob die Schwelle und die Laufschiene sichtbar sind, ob sie in einer Höhe von mehr als 5 mm befinden, ob sie hervorgehoben sind und keine scharfen Kanten aufweisen.

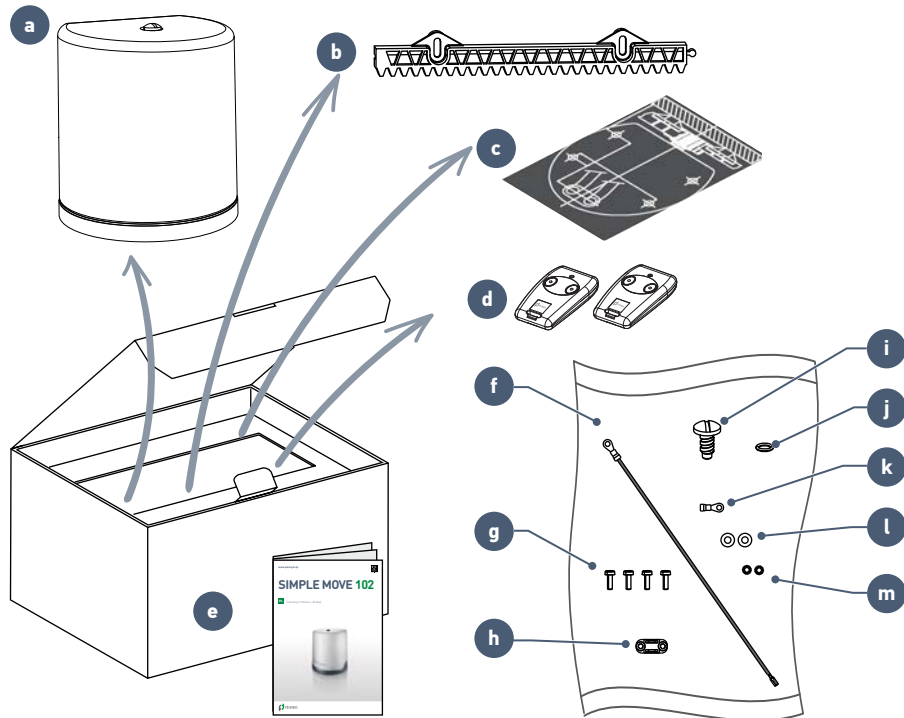
Sonst sind die zu hoch gelegene und nicht sichtbare Teile zu markieren.



SIMPLE MOVE 102 für POLARGOS

Produktbeschreibung

Inhalt des Pakets SIMPLE MOVE



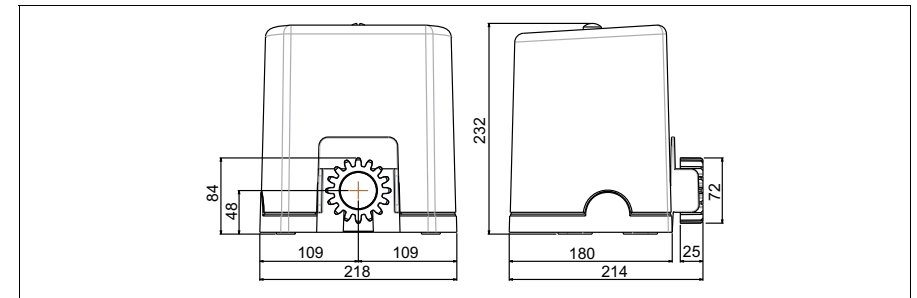
Position	Bezeichnung	Anz.
a	Antrieb	x 1
b	Zahnstange 33 cm x 20 mm	x 13
c	Bohrschablone	x 1
d	Handsender mit 2 Tasten	x 2
e	Montage- und Gebrauchsanleitung	x 1

Zusätzlich ist bereitzustellen:

Position	Bezeichnung	Anz.
n	Muttern M10 verzinkt	x 8
o	Unterlegscheiben 10,5x22x2, verzinkt	x 8
p	Doppelgewindeschraube 10x15 mm	x 4
r	Dübel 10x60 S12	x 4

Position	Bezeichnung	Anz.
f	Erdungsspiß	x 1
g	Gewindefurchende Schraube	x 4
h	Kabelzugentlastungsklemme	x 1
i	Schraube für Abdeckhaube	x 1
j	O-Ring	x 1
k	Runde Ösenklemme	x 1
l	Kleine Unterlegscheibe	x 2
m	Sicherungs- Unterlegscheibe	x 2

Abmessungen

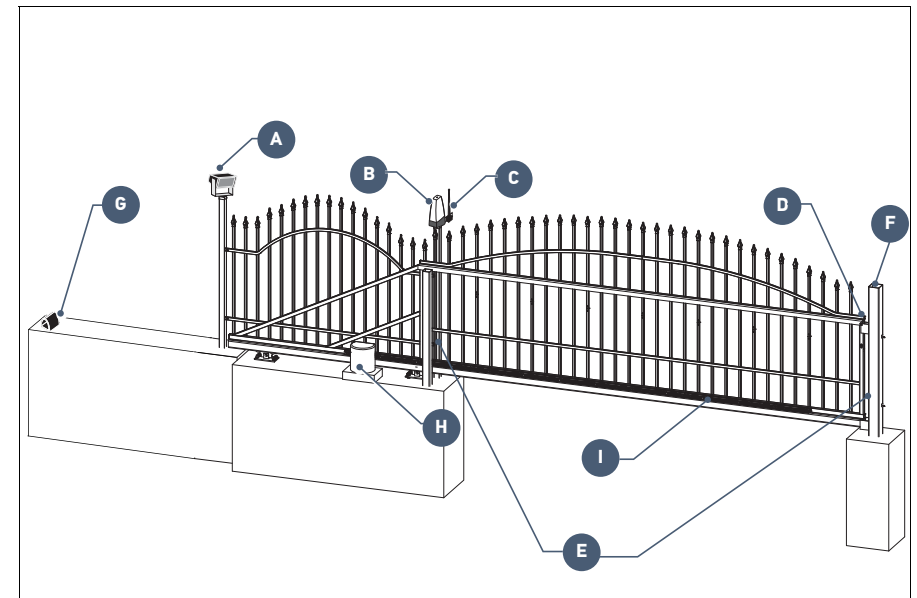


Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist für den Antrieb von Schiebetoren vorgesehen:

- Das Tor darf max. 6 m lang und 400 kg schwer sein
- Für Tore aus PVC, Holz oder Metall
- Für Tore für Privathaushalte.

Übersicht über die Anlage

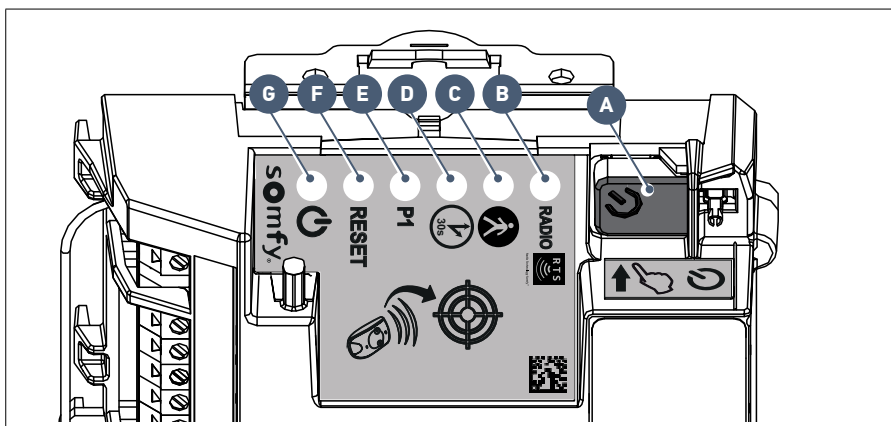


Position	Bezeichnung
A	Umfeldbeleuchtung*
B	Gelbe Signalleuchte*
C	Antenne*
D	Sicherheitsleiste*
E	Lichtschanke*

Position	Bezeichnung
F	Schließanschlag
G	Öffnungsanschlag*
H	Antrieb
I	Zahnstange

*Optionales Zubehör

► Erläuterung der Steuerelektronik



Position	Bezeichnung	Funktion	
A	Taste	Start des automatischen Einlernzyklus Wechsel der Steuerelektronik in den Betriebsmodus	
B	LED RADIO	Leuchtet auf, wenn die Steuerelektronik einen Funkbefehl erhält	
C	LED	Leuchtet bei Aktivierung/Deaktivierung der Fußgängeröffnung auf	
D	LED	Ein	Der automatische Zulauf des Tors ist aktiviert.
		Aus	Der automatische Zulauf des Tors ist nicht aktiviert.
		Blinkt	Der Parameter „Automatischer Zulauf“ ist ausgewählt.
E	LED P1	Aus	Das Tor läuft mit standardmäßiger Geschwindigkeit.
		Blinkt langsam	Das Tor läuft mit langsamer Geschwindigkeit.
		Blinkt	Der Parameter „Torgeschwindigkeit“ ist ausgewählt.
F	LED RESET	Ein	Es werden entweder nur die Einstellungen oder die Einstellungen und die Handsender gelöscht.
		Blinkt	Die Funktion zum Löschen der Einstellungen und der Handsender ist ausgewählt.
G	LED	Ein	Der Antrieb funktioniert ordnungsgemäß – die Steuerelektronik ist im Betriebsmodus.
		Aus	Der Antrieb funktioniert ordnungsgemäß – die Steuerelektronik ist im Standbymodus.
		Blinkt	Siehe Diagnose Seite 32.

► Voraussetzungen für die Installation

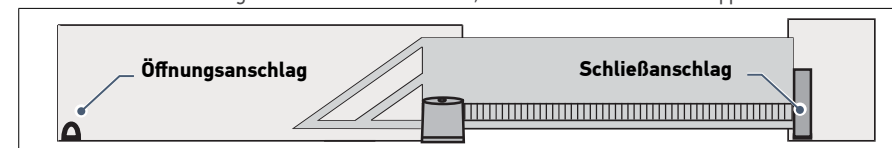
► Prüfung des Tores

- Das Tor muss in einem guten technischen Zustand sein, frei von mechanischen Schäden.
- Das Tor muss während des gesamten Fahrweges in horizontaler Position bleiben und muss ohne übermäßige Kraft öffnen und schließen. Stellen Sie sicher, dass sich das Tor parallel zum Boden bewegt und es keine Hindernisse gibt, welche den korrekten Fahrweg des Tores beeinträchtigen können.

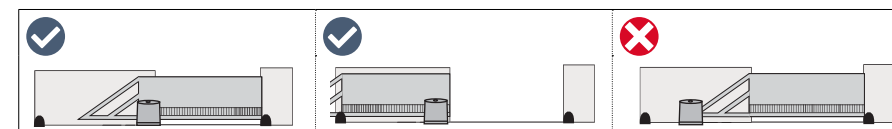
► Bodenanschläge

Der Torweg muss von Anschlägen begrenzt werden, die fest im Boden verankert sind.

Sie bestimmen seine Endlage beim Öffnen und Schließen, beim Schließen erfüllt der Stopper diese Funktion.



► Anordnung des Antriebs



► Elektrische Vorbereitung

Bereitzustellende Kabel

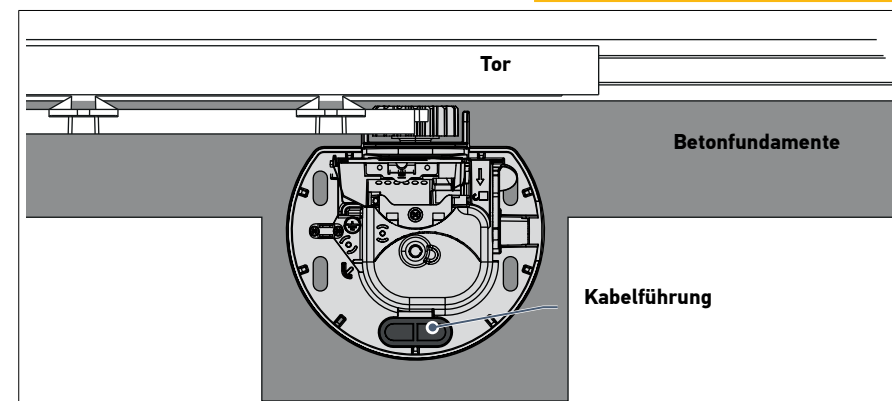
- Netzstromversorgung: Kabel 3 x 1,5 mm² oder 3 x 2,5 mm² zur Installation im Außenbereich (min. Typ H07RN-F)
- Anschluss von Fotozellen: Kabel 2 x 0,75 mm²
- Anderes Zubehör: siehe Seite 16

Kabelverlegung

- In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um alle Kabel aufnehmen zu können.
- Führen Sie eine 230-V-Leitung so nahe wie möglich zum Montageort des Antriebs.

! Sehen Sie einen Kabelkanal für das Netzkabel vor. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden elektrischen Normen.

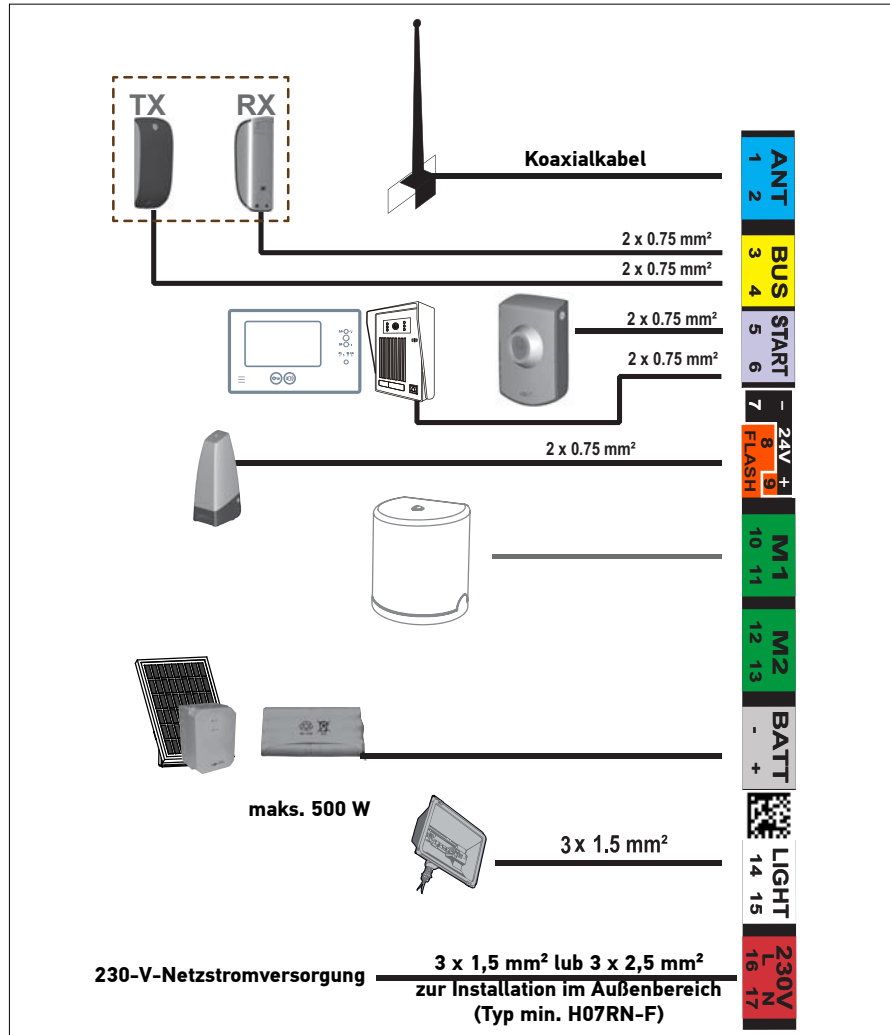
i Wenn die Verlegung im Erdreich nicht möglich ist, sollten Sie einen Kabelkanal verwenden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen geeignet ist..



► Bereitzustellende Kabel



Detailangaben zur Verkabelung finden Sie im Abschnitt „VERKABELUNG DES ZUBEHÖRS“, Seiten 21-32.

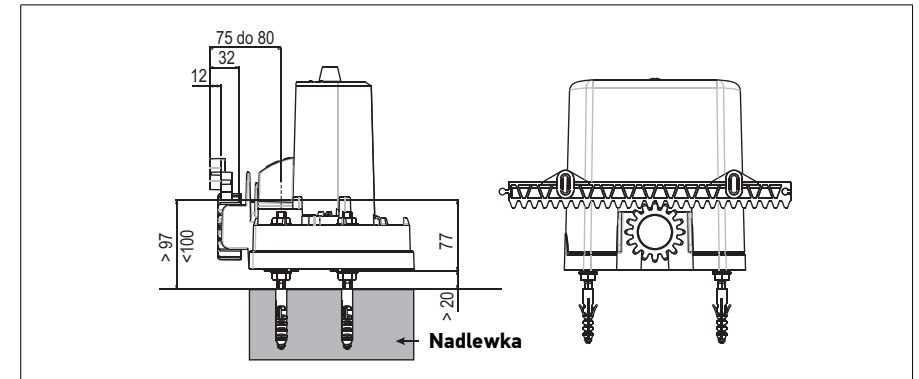


Wenn Sie weiteres Zubehör an die Klemme START anschließen wollen, empfehlen wir die Verwendung eines Kabels mit dem Querschnitt 0,3 mm² (z. B. Telefonkabel) anstelle eines Drahts mit dem Querschnitt 0,75 mm².

► Senkrechte Aufstellung

Der Antrieb soll etwas oberhalb der Geländekante angebracht sein (über 20 mm).

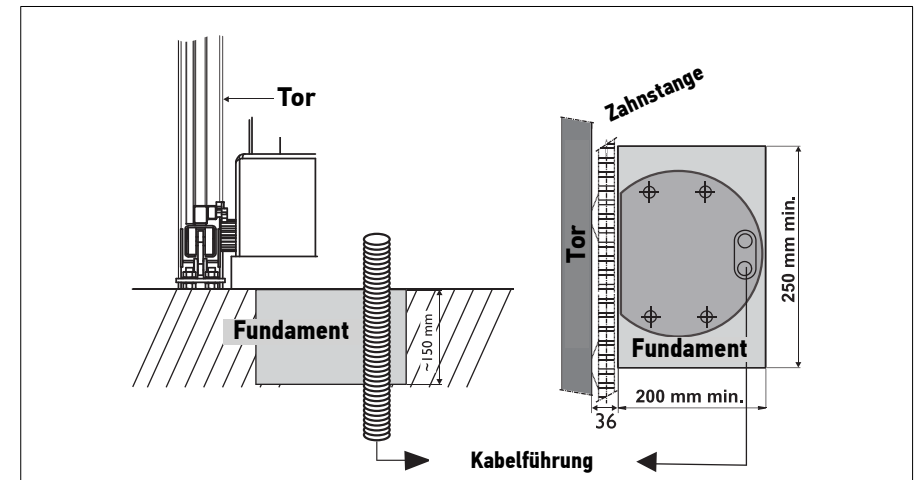
Die entsprechende Lage zur Zahnstange wählen. Falls erforderlich ist ein Betonfundament herzustellen. Unbedingt ist die Lage des Tores auf Rollen zu berücksichtigen.



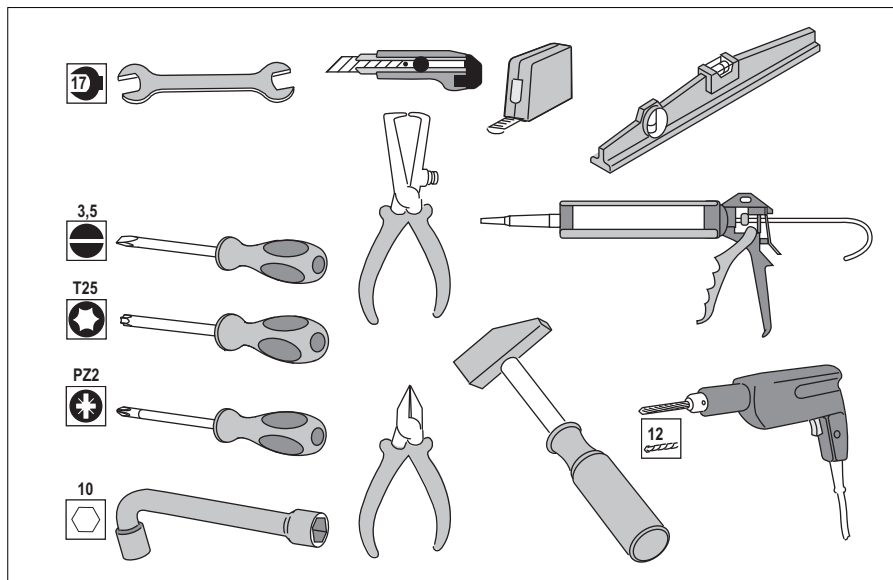
► Betonfundamente



Die Betonfundamente, auf denen der Antrieb angebracht wird, müssen die in der folgenden Darstellung vorgegebenen Maße erfüllen.



► Für die Montage benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)



1 MONTAGE

► Folgende Schritte

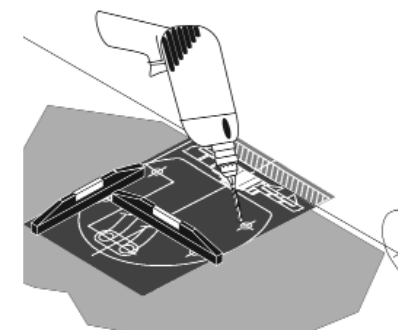
- Schraubenmontage
- Verankerung des Antriebes
- Montage der Zahnstange
- Mechanische Einstellung

1.1 Schraubenmontage

1. Legen Sie die Bohrschablone (auf Karton gedruckt) c auf den Boden und bohren Sie mit einem für den Untergrund geeigneten Bohrer (Ø 12 mm) Löcher. **r**
2. Dübel (12x60 S12) einsetzen. Zweigewindeschrauben (M10x15) einschrauben. **p**

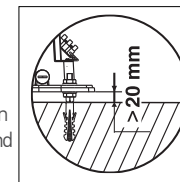


Eine geringe Menge an Schmierstoff an die Schrauben vor ihrer Eindrehung in die Dübel auftragen.



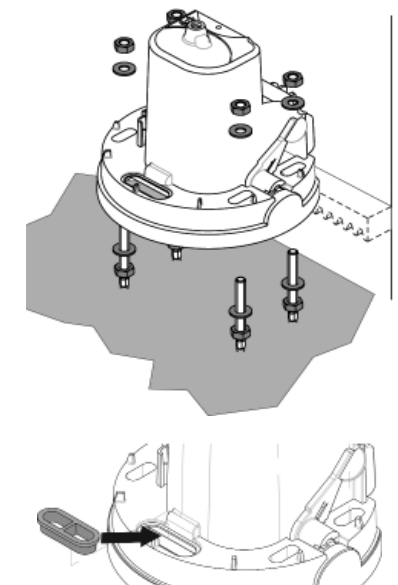
1.2 Verankerung des Antriebes

1. 4 Muttern (M10 verzinkt **n**) und 4 Unterlegscheiben verschrauben (standard 010 5x22x2 verzinkt). **o**
2. Die Abdeckung des Antriebes öffnen. **a**
3. Den Antrieb auf die Gewindestifte setzen: der Flansch (der Sockel des Antriebes) muss nicht mehr als 25 mm über dem Boden sitzen. Empfohlener Abstand von 20 bis 25 mm.




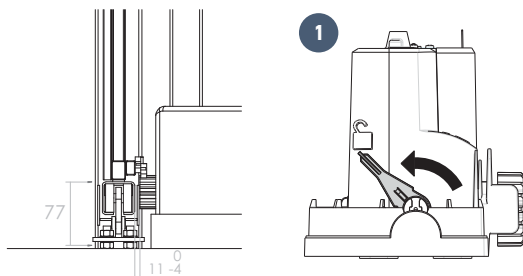
Mit einer Wasserwaage prüfen, ob der Antrieb richtig aufgestellt ist.

4. Nach der Aufstellung des Antriebes in entsprechender Höhe über dem Boden, den Antrieb mit Unterlegscheiben (standard 010 5x22x2 verzinkt) **o** und 4 Muttern (M10 verzinkt) **n** befestigen.
5. Die vorgebohrte Kabeldurchführung **h** in der für die Einführung der Kabel vorgesehenen Öffnung anbringen.

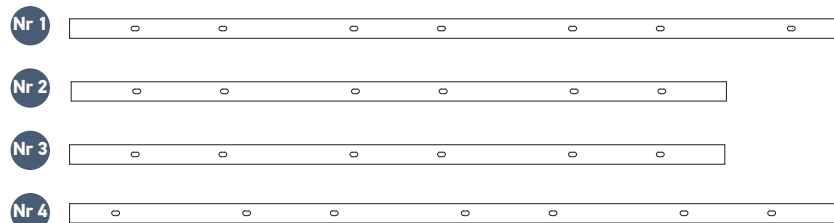


1.3 Montage der Zahnstange

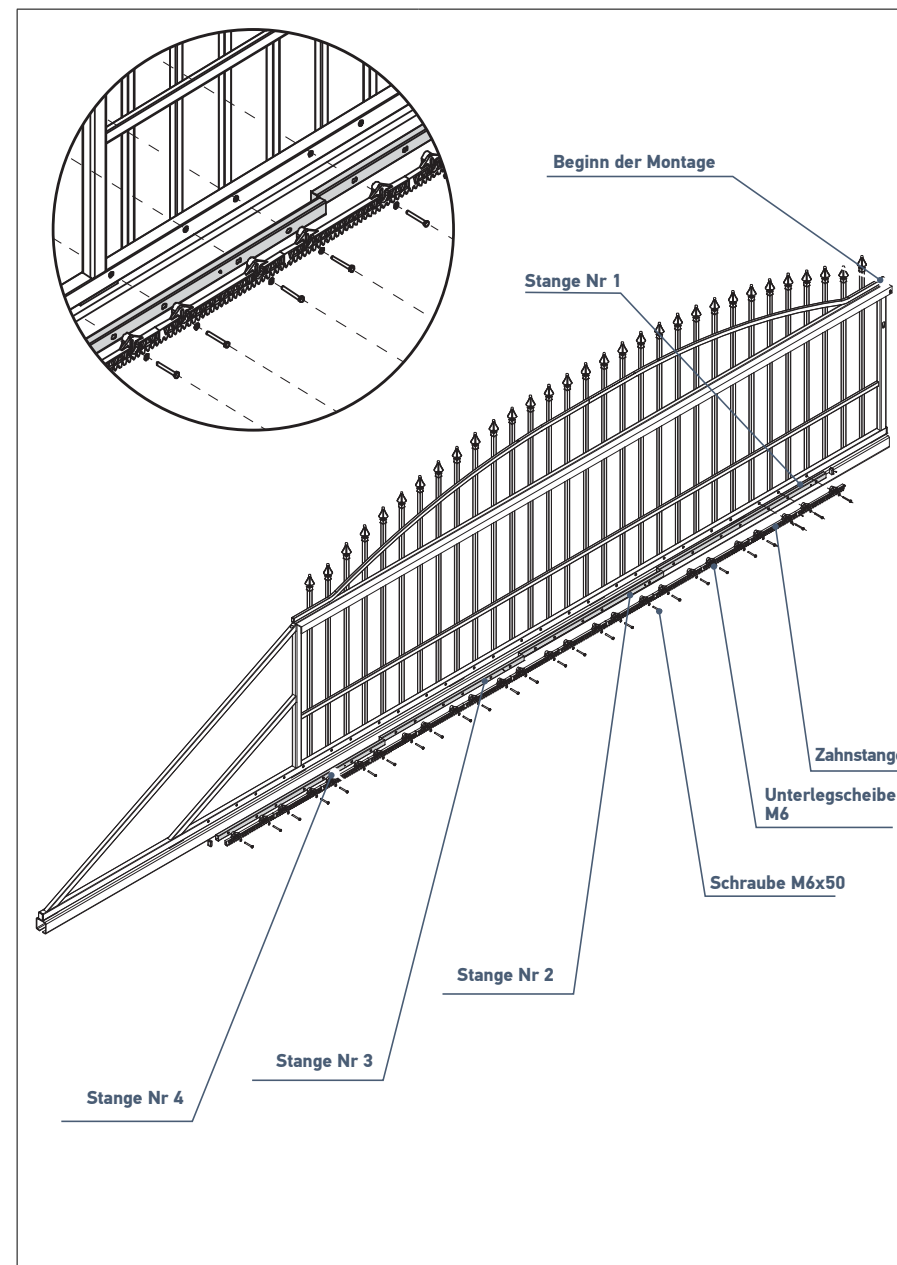
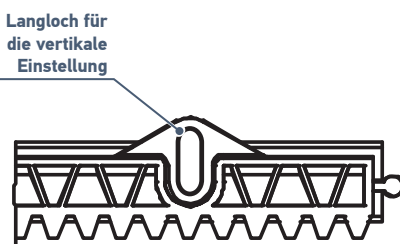
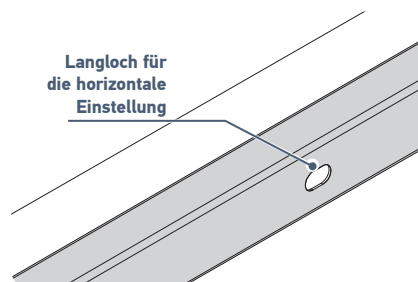
1. Prüfen, ob der Antrieb tatsächlich entriegelt ist, wenn sich der Griff in folgender Position befindet. 



2. Dübel (12x60 S12) einsetzen.
Zweigewindeschrauben (M10x15) inschrauben.



3. Die Montage der Zahnstangen beginnen wir von der Schlossseite.
4. Die Stange Nr.1 ist in einem entsprechenden Abstand von der Schlossseite einzusetzen.
5. An die Stange Nr.1 die Zahnstange **b** legen und mit Schrauben M6x50 befestigen. Die erste Stange so befestigen, damit man einen geringen Widerstand spürt.
6. Die Stange horizontalieren. Die Stangen Nr.1 - 4 haben Langlöcher für die horizontale Einstellung, die Zahnstangen haben eine vertikale Justierung.
7. Wir befestigen folgende Zahnstangen an die Stange Nr.1 die letzte Zahnstange an der Stange Nr.1 verbindet die Stange Nr.2 und Nr.1.
8. Folgende Befestigungen der Stangen und Zahnstangen führen wir wie vorstehend aus.
9. Nach Ausführung der Befestigung der Stangen prüfen wir, ob alles waagrecht ist, wenn nicht, wird eine Korrektur unternommen.

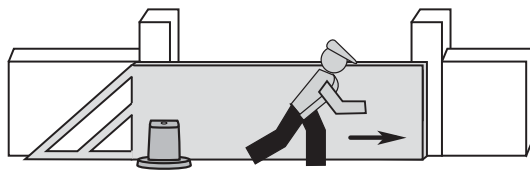
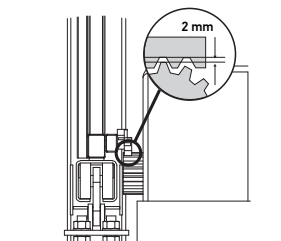


1.4 Mechanische Einstellung

Die Höhe des Antriebes und/oder der Zahnstange so einstellen, damit das erforderliche Spiel von 2 mm zwischen Zahnstange und Ritzel gewährleistet ist. Diese Einstellung ist wichtig, somit vermeidet man vorzeitigen Verschleiß des Ritzels und der Zahnstange; der Ritzel sollte das Gewicht des Tores nicht halten.

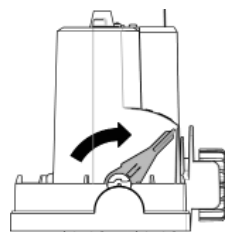
Vergewissern Sie sich, dass:

- der Antrieb die richtige Höhe hat,
- das Tor sich ordnungsgemäß bewegen kann: das Tor sollte sich entlang seinen Verfahrweg leicht bewegen,
- der Ritzel die ganze Zeit bei Verfahrweg des Tores angetrieben wird,
- die Verbindung Zahnstange - Ritzel nicht zu sehr ihre Lage in der gesamten Länge des Verfahrweges des Tores ändert.



Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben:

1. Die Höhe regeln und den Antrieb in entsprechender Höhe mit 4 Muttern **n** unter dem Antrieb einstellen.
2. Bei Bedarf die Lage der Zahnstange justieren und die Muttern des Antriebes anziehen.
3. Das Tor schließen.
4. Den Antrieb verriegeln.



Den Antrieb nie verriegeln, wenn sich das Tor bewegt.

1.5 Verkabelung des Antriebs

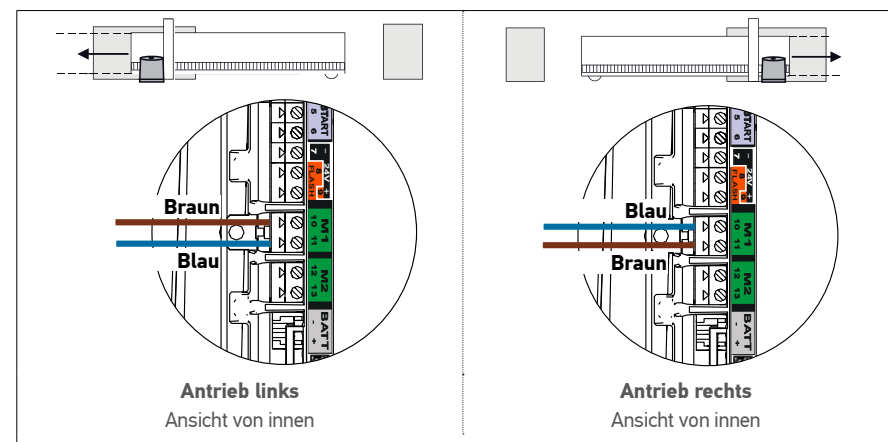


Führen Sie die folgenden Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei nicht angeschlossener Stromversorgung aus.



Der Antrieb ist standardmäßig für eine Installation auf der linken Seite (von der Innenseite) des Tores verdrahtet.

Für eine Installation des Antriebs auf der rechten Seite des Tores, müssen die an die Klemmen 10 und 11 der Steuerelektronik angeschlossenen Drähte vertauscht werden (grünes Etikett M1).



An die Klemme M2 darf nichts angeschlossen werden.

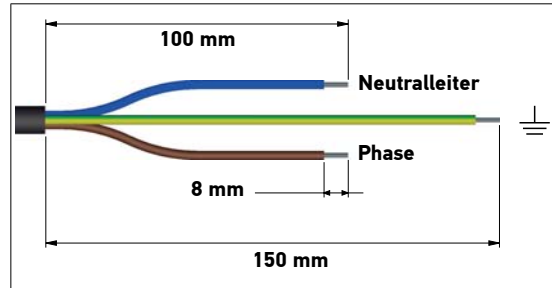
1.6 Elektrischer Anschluss 230 V



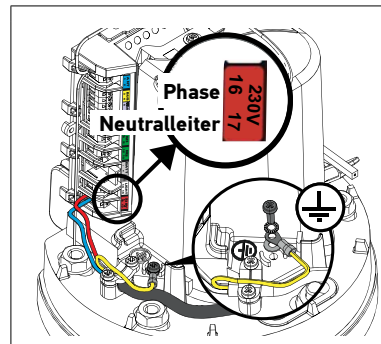
- Führen Sie die folgenden Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei nicht angeschlossener Stromversorgung aus.
- Verwenden Sie ein Kabel 3 x 1,5 mm² oder 3 x 2,5 mm² zur Installation im Außenbereich (min. Typ H07RN-F).
- Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferte

Zugentlastungsklemme. Für alle Niederspannungskabel sicherstellen, dass sie einer Zugbelastung von 100 N standhalten oder mit Vorschriften im Land der Verwendung übereinstimmen. Stellen Sie sicher, dass die Leiter bei Anwendung dieser Zugbelastung nicht bewegt werden.

- Legen Sie eine Kabellänge von 150 mm frei.
- Kürzen Sie Phase und Neutralleiter auf 100 mm.
- Isolieren Sie 8 mm der 3 Adern ab.
- Bringen Sie die mitgelieferte Ösenklemme **p** am Erdungsdraht an (gelbgrün).
- Schließen Sie die Adern wie in der Tabelle angegeben an:



Farbe der Ader	Typ	Klemme	Kommentar
Blau	Neutralleiter	17	
Braun/Schwarz/Rot	Phase	16	
Gelbgrün	Erdung		Verschrauben Sie eine Unterlegscheibe l , die Ösenklemme des Erdungsspießes aus Schritt 4 und eine Sicherungs-Unterlegscheibe m mit der Schraube g .



- Verschrauben Sie die mitgelieferte Kabelzugentlastungsklemme.



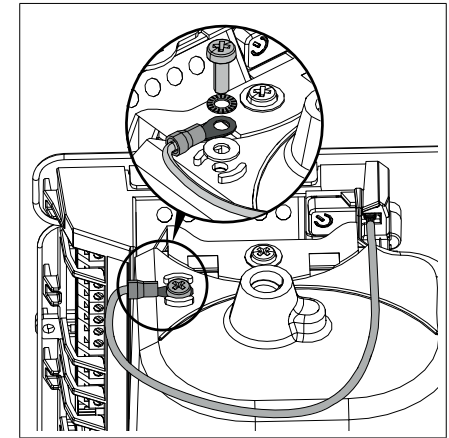
Für Kabel 3 x 1,5 mm²

Für Kabel 3 x 2,5 mm²

1.7 Erdung der Steuerelektronik

► Wenn der mitgelieferte Kabel nicht werksseitig montiert ist

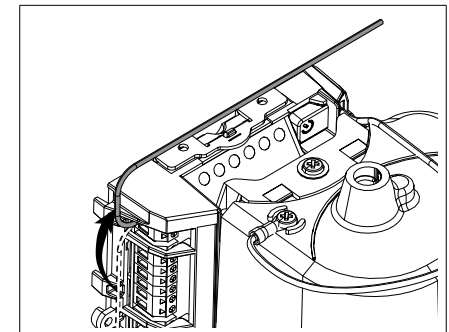
- Schließen Sie den mitgelieferten Erdungsspieß **f** oben rechts an die Steuerelektronik an.
- Verschrauben Sie eine Unterlegscheibe **l**, die Ösenklemme des Erdungsspießes **f** und eine Sicherungs-Unterlegscheibe **m** mit der Schraube **g** oben am Antrieb.



1.8 Position der Antenne der Steuerelektronik



► Wenn die mitgelieferte Antenne nicht werksseitig montiert ist

Rasten Sie die Antenne oben am Antrieb ein.




2 INBETRIEBNAHME UND ÜBLICHE VERWENDUNG

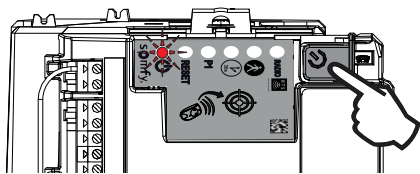
2.1 Einschalten der Anlage



- Die LED  blinkt (2 Mal).
Der Antrieb ist an die Spannungsversorgung angeschlossen und auf das automatische Einlernen vorbereitet.
- Leuchtet die LED  nicht auf oder blinkt sie nicht so häufig, wie erwartet: siehe Diagnose Seite 43.

2.2 Automatisches Einlernen des Fahrweges

Voraussetzung – Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie mit dem automatischen Einlernen beginnen:

- Die Anlage ist an die Spannungsversorgung angeschlossen:  blinkt (2 Mal).
- Das Tor ist halb geschlossen.
- Der Antrieb ist verriegelt.

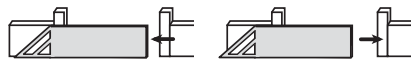


- Betätigen Sie den Knopf  der Steuerungselektronik.
- Das Tor öffnet sich, schließt sich, öffnet teilweise und schließt dann erneut.
 - Die LED  leuchtet durchgehend.

Das automatische Einlernen war erfolgreich und der Antrieb ist betriebsbereit.



i Wenn die LED  blinkt (2 Mal), müssen Sie erneut mit dem automatischen Einlernen beginnen..



Bei Ende des automatischen Einlernens muss das Tor geschlossen sein.

i Wenn das Tor offen ist, beachten Sie den unten stehenden Kasten „WICHTIG“.




WICHTIG:

Ist das Tor am Ende des automatischen Einlernens geöffnet:

- Löschen Sie die Einstellungen (siehe Seite 42).
- Schalten Sie die Stromversorgung des Antriebs aus.
- Vertauschen Sie die Drähte, die an die Klemmen 10 und 11 (grünes Etikett M1) der Steuerungselektronik angeschlossen sind (siehe „Verkabelung des Antriebs“, Seite 23).
- Entriegeln Sie den Antrieb.
- Bringen Sie das Tor in eine halb geschlossene Position.
- Verriegeln Sie den Antrieb.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Antriebs ein.
- Beginnen Sie erneut mit dem automatischen Einlernen.




Betätigen Sie während des automatischen Einlernens die Taste 1 des Handsenders oder den Knopf  der Steuerungselektronik, werden das Tor und das automatische Einlernen angehalten.

2.3 Einstellung der Steuerungselektronik in dem Standby-/Betriebsmodus



Wenn das automatische Einlernen durchgeführt wurde, schaltet die Steuerungselektronik automatisch nach 5 Minuten Inaktivität in den Standbymodus, um Energie zu sparen. Im Standbymodus sind alle LEDs ausgeschaltet.

Um festzustellen, ob der Antrieb unter Spannung ist, oder um die Einstellungen zu überprüfen/ändern, betätigen Sie 2 Sekunden lang den Knopf , um die Steuerungselektronik in den Betriebsmodus zu versetzen.

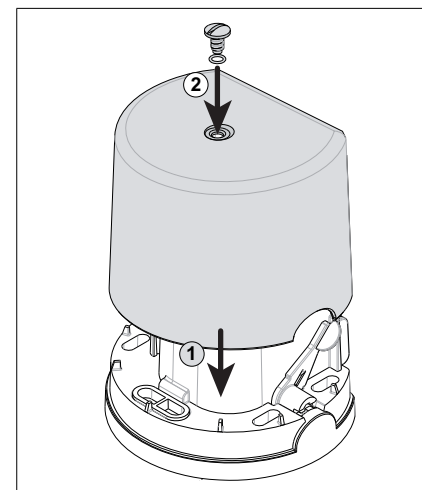
2.4 Verschließen der Öffnungen



Es wird unbedingt empfohlen, alle Öffnungen zu verschließen, um Kurzschlüsse durch Insekten zu vermeiden.

Wenn alle Kabel verlegt sind, sind alle Öffnungen mit Silikon zu verschließen (Langlöcher, Kabeldurchführungen).

2.5 Montage der Abdeckung

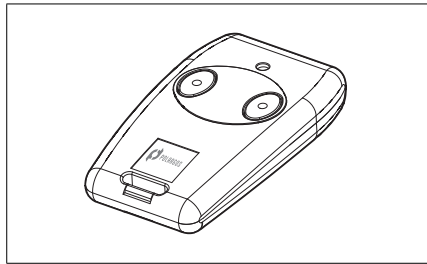


- Setzen Sie die Abdeckung auf den Flansch (Sockel) des Antriebs.
- Bringen Sie den O-Ring **i**, an der den Antrieb abdichtet, und dann die Schraube **i** der Abdeckung.
- Schrauben Sie die Abdeckung an.

2.6 Vollöffnung und Schließung des Tors



Die mit dem Kit gelieferten Handsender sind nicht eingelernt.
Der Handsender muss eingelernt werden.
Siehe Pkt. 5.22.7 Hinderniserkennung



2.7 Hinderniserkennung

Wird ein Hindernis erkannt (größerer Widerstand gegen den Antrieb) gilt:

- **Beim Öffnen des Tors:** hält das Tor an.
- **Beim Schließen des Tors:** hält das Tor an und öffnet dann erneut.

3 VERKABELUNG DES ZUBEHÖRS



Führen Sie die folgenden Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei nicht angeschlossener Stromversorgung aus.

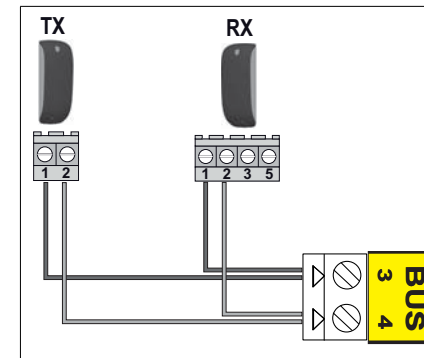


Es wird empfohlen, den Torweg automatisch einzulernen, bevor das Zubehör angeschlossen wird (Lichtschranke, gelbe Signalleuchte etc.).

3.1 Lichtschranke (optional)



Die Verkabelung eines zweiten Fotozellensatzes ist bei diesem Antrieb nicht möglich.



► Montage

- Nach Verkabelung der Lichtschranke:
- Schalten Sie die Stromversorgung des Antriebs erneut ein,
 - Führen Sie eine Öffnungs- und Schließbewegung des Tors aus.

Die Fotozellen werden von der Steuerelektronik beim Ende der Bewegung erkannt.

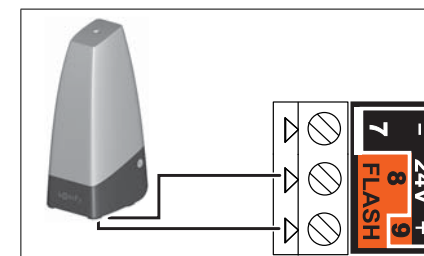
► Funktion der Fotozellen

Wenn die Fotozellen beim Schließen des Tors verdeckt werden, bleibt das Tor stehen und öffnet erneut.

3.2 Gelbe Signalleuchte (optional)



Leuchtmittel 10 W - 24 V MAX. – Die Verwendung eines Leuchtmittels mit mehr als 10 W - 24 V Leistung kann zu Funktionsstörungen Ihres Antriebs führen.

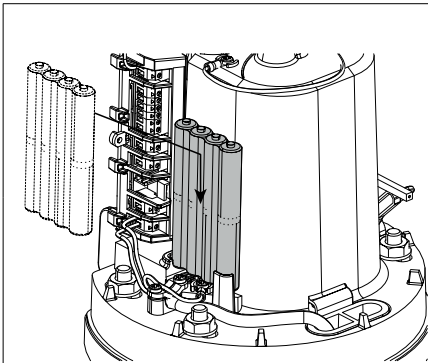


► Funktion der gelben Signalleuchte

Die gelbe Signalleuchte blinkt, während das Tor sich bewegt.

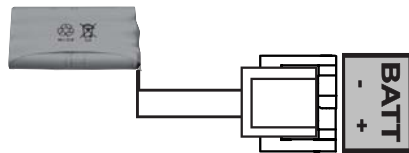
3.3 Notstrombatterie (optional)

! Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.



Die Notstrombatterie ermöglicht einen Weiterbetrieb des Tors, wenn der Strom ausfällt. Die LED blinkt (1 Impuls), wenn der Antrieb mit Batteriestrom arbeitet.

i Sie können die Lebensdauer Ihrer Batterie verlängern, indem Sie Ihr Tor 3 Mal pro Jahr vom Strom trennen und es mit Hilfe der Batterie einige Male öffnen und schließen.

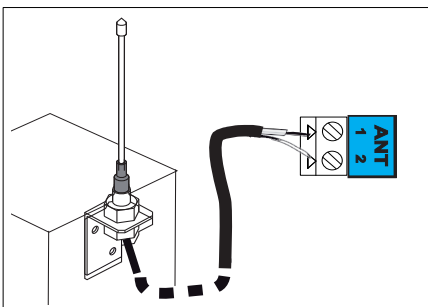


Technische Daten der Batterie:

- Autonomie: 10 Zyklen nacheinander oder 24 Stunden bei einem Tor in einwandfreiem Zustand (je nach Ladezustand der Batterie und den äußeren Bedingungen).
- Optimale Ladezeit vor Einsatz der Batterie: 48 Stunden.
- Lebensdauer: 3 Jahre.

i Um die Nutzungsdauer der Batterie zu verlängern, werden alle per Kabel angeschlossenen Zubehörteile deaktiviert; das Tor kann nur mit den Handsendern oder Funkbedieneinheiten betätigt werden.

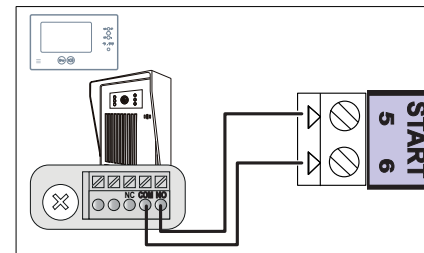
3.4 Externe Zusatzantenne (optional)



i Eine externe Zusatzantenne mit größerer Reichweite kann die Drahtantenne ersetzen. Sie wird oben auf dem Pfosten und möglichst freistehend montiert.

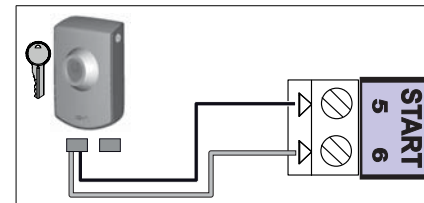
- Sie wird an die Klemmen 1 und 2 (blaues Schild „ANT“) des Schaltschanks angeschlossen:
- Die Seele des Kabels an Klemme 1
 - Die geflochtene Hülle (Masse) an Klemme 2

3.5 Video-Türsprechanlage (optional)



! Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.

3.6 Schlüsselschalter (optional)

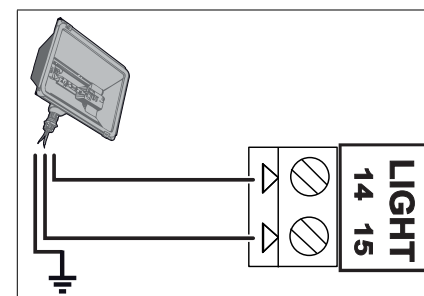


! Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.

3.7 Umfeldbeleuchtung (optional)



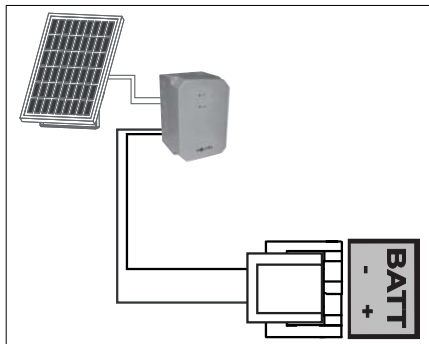
! Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel. Verwenden Sie ausschließlich Halogen- oder Leuchtstofflampen mit maximal 500 W für die Umfeldbeleuchtung.



3.8 Solarstromversorgung (optional)



Schließen Sie den Antrieb nie an eine 230-V-Versorgung an, solange er an eine Solarstromversorgung angeschlossen ist. Gefahr der Beschädigung des Schaltkastens des Antriebs.



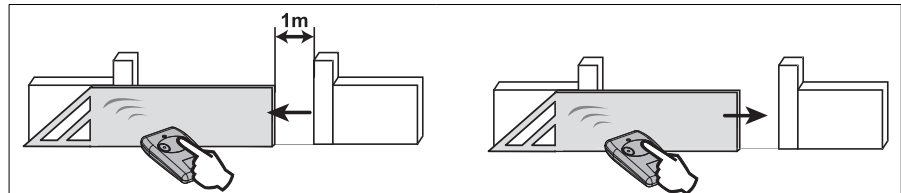
Wenn der Antrieb mit Solarstrom funktioniert:

- das Tor kann nur mit Handsendern und festen Funkbedieneinheiten gesteuert werden (per Kabel angeschlossenen Steuerungen sind deaktiviert),
- die per Kabel verbundenen Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranke, gelbe Warnleuchte) bleiben aktiviert.

4 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

4.1 Fußgängeröffnung

► Funktion der Fußgängeröffnung



Drücken Sie die Taste des Handsenders, die programmiert ist, eine Fußgängeröffnung des Tors um etwa 1 Meter zu veranlassen. Zum erneuten Schließen des Tors muss die Taste des Handsenders erneut gedrückt werden.

► Aktivierung der Fußgängeröffnung



Die Taste 1 der Handsender mit 2 oder 4 Tasten kann nicht auf die Fußgängeröffnung des Tors programmiert werden. Siehe „Einlernen von Funksendern“, auf Seite 38-40, mit weiteren Informationen.

1

• Betätigen Sie den Knopf der Steuerelektronik 2 Sekunden lang. **Die LED leuchtet auf.**

2

• Legen Sie den Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.

3

• Drücken Sie die Taste **2 des Handsenders** (kürzer als 0,5 s). Die LEDs „RADIO“ und leuchten auf und verlöschen wieder. Die Fußgängeröffnung ist an dieser Taste aktiviert.



Entfernen Sie sich von der Steuerelektronik, um die Fußgängeröffnung zu testen.

► Deaktivierung der Fußgängeröffnung

Wiederholen Sie das Verfahren „Aktivierung der Fußgängeröffnung“ mit der Taste, für die die Fußgängeröffnung deaktiviert werden soll.

Die LED leuchtet auf und verlöscht wieder. Die Fußgängeröffnung ist an dieser Taste deaktiviert.

4.2 Automatischer Zulauf

► Funktion des automatischen Zulaufs

Drücken Sie die Taste 1 des Funksenders, um das Tor zu öffnen.

Das Tor schließt nach 30 Sekunden erneut bzw. nach 5 Sekunden, wenn die Lichtschranke eine Durchquerung erfasst.

Der automatische Zulauf des Tors kann unterbrochen werden, indem die Taste 1 des Handsenders betätigt wird. Drücken Sie die Taste 1 des Funksenders erneut, um das Tor danach wieder zu schließen.

► Aktivierung des automatischen Zulaufs



Der automatische Zulauf kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Lichtschranke verkabelt und von der Steuerelektronik des Antriebs erfasst ist.

- Betätigen Sie den Knopf der Steuerelektronik 2 Sekunden lang.
Die LED leuchtet auf.
- Legen Sie den Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.
- Halten Sie **die Taste 1** des Handsenders gedrückt, bis die LED blinkt.

- Halten Sie **die Taste 2** des Handsenders gedrückt, bis die LED verlöscht und dann dauerhaft aufleuchtet.
- Wenn **die Taste 2** losgelassen wird, blinkt die LED . Drücken Sie 3 Mal auf **die Taste 1** des Handsenders.
- Die LED leuchtet weiter.
Der automatische Zulauf ist aktiviert.

► Deaktivierung des automatischen Zulaufs

- Betätigen Sie den Knopf der Steuerelektronik 2 Sekunden lang.
Die LED leuchtet auf.
- Legen Sie den Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.
- Halten Sie **die Taste 1** des Handsenders gedrückt, bis die LED blinkt.
- Drücken Sie **die Taste 2** des Handsenders.
Die LED blinkt.
- Drücken Sie 3 Mal auf **die Taste 1** des Handsenders.
- Die LED brennt nicht.
Der automatische Zulauf ist deaktiviert.

4.3 Torgeschwindigkeit



Wird eine Geschwindigkeit eingestellt, die nicht für das Gewicht des Tors geeignet ist, kann dies zu schweren Verletzungen der Benutzer führen, beispielsweise durch Quetschungen. Um die Anforderungen der Norm EN 12453 zu erfüllen, sind die jeweiligen Einschränkungen der bestimmungsgemäßen Verwendung zu berücksichtigen.



Das Tor arbeitet per Voreinstellung mit standardmäßiger Geschwindigkeit.

► Bestimmungsgemäße Verwendung

Programmieren Sie die Geschwindigkeit des Tors gemäß folgender Tabelle:

Torgewicht	Standardgeschwindigkeit	Langsame Geschwindigkeit
0 bis <100 kg	✓	✓
100 bis <200 kg	✓	✓
200 bis <300 kg	✓ + Sicherheitsleiste*	✓
300 bis <400 kg	✓ + Sicherheitsleiste*	✓

*Die Installation einer passiven Sicherheitsleiste am Tor ist Pflicht.

► Einstellung der langsamen Geschwindigkeit

1

- Betätigen Sie den Knopf der Steuerelektronik 2 Sekunden lang. **Die LED leuchtet auf.**

2

- Legen Sie den Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.

3

- Halten Sie die **Taste 1** des Handsenders gedrückt, bis die LED blinkt.

4

- Drücken Sie einmal auf **Taste 1** des Handsenders.

5

Die LED P1 blinkt.

► Einstellung der langsamen Geschwindigkeit (Fortsetzung)

6

- Halten Sie die **Taste 2** des Funksenders gedrückt, bis die LED **P1** langsam blinkt. **Die langsame Geschwindigkeit ist ausgewählt.**

7

- Drücken Sie 2 Mal auf die **Taste 1** des Handsenders. Die LED **P1** blinkt langsam. **Die langsame Geschwindigkeit ist ausgewählt.**

► Rückkehr zur standardmäßigen Geschwindigkeit

1

- Betätigen Sie den Knopf der Steuerelektronik 2 Sekunden lang. **Die LED leuchtet auf.**

2

- Legen Sie den Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.

3

- Halten Sie die **Taste 1** des Handsenders gedrückt, bis die LED blinkt.

4

- Drücken Sie einmal auf **Taste 1** des Handsenders. **Die LED P1 blinkt.**

5

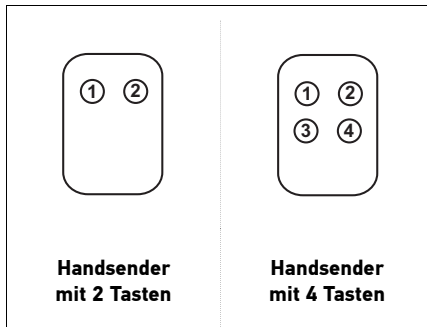
- Drücken Sie einmal auf **Taste 2** des Handsenders. **Die LED P1 erlischt für 5 Sekunden und blinkt dann.**

6

- Drücken Sie 2 Mal auf die **Taste 1** des Handsenders. Die LED **P1** erlischt. **Die Standardgeschwindigkeit ist ausgewählt.**

5 EINLERNEN VON HANDSENDERN

5.1 Beschreibung der Handsender



Die RTS-Handsender von Somfy können je nach Programmierung folgende Funktionen auslösen:

- Vollöffnung des Tors
- Fußgängeröffnung des Tors
- Ansteuerung anderer RTS-Produkte von Somfy (Beispiele: Antrieb für Garagentor, Rollläden etc.)



Für einen Antrieb können bis zu 16 Bedieneinheiten eingelernt werden (Handsender, andere Funkbedieneinheiten).

Ein Handsender, der sowohl zur Voll- als auch Fußgängeröffnung des Tors verwendet wird, zählt als 2 Bedieneinheiten.

Wenn eine 17. Bedieneinheit eingelernt wird, wird die erste eingelernte Bedieneinheit automatisch gelöscht.



Wenn die Fußgängeröffnung programmiert werden soll, muss diese verpflichtend auf der Taste nach der Vollöffnung eingelernt werden (Beispiel: Vollöffnung wird von Taste 2 ausgelöst, Fußgängeröffnung von Taste 3).

Die Fußgängeröffnung kann nicht auf der Taste 1 des Handsenders programmiert werden.

► Programmiermöglichkeiten der Handsender mit 2 Tasten

	Taste ①	Taste ②
Möglichkeit 1	Vollöffnung	Fußgängeröffnung oder andere RTS-Automatikvorrichtung von Somfy
Möglichkeit 2	Anderes RTS-Produkt von Somfy	Vollöffnung

► Programmiermöglichkeiten der Handsender mit 4 Tasten

	Taste ①	Taste ②	Taste ③	Taste ④
Möglichkeit 1	Vollöffnung	Fußgängeröffnung oder andere RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy
Möglichkeit 2	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Vollöffnung	Fußgängeröffnung oder andere RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy
Möglichkeit 3	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Vollöffnung	Fußgängeröffnung oder andere RTS-Automatikvorrichtung von Somfy
Möglichkeit 4	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Anderer RTS-Automatikvorrichtung von Somfy	Vollöffnung

► Verwendung von Handsendern mit 3 Tasten

- Drücken Sie die Taste „**Öffnen**“ des Handsenders, um das Tor ganz zu öffnen.
- Drücken Sie die mittlere Taste des Handsenders, um das Tor in Bewegung zu stoppen.
- Drücken Sie die Taste „**Schließen**“ des Handsenders, um das Tor zu schließen.






Der Handsender mit 3 Tasten kann nicht zu einer Veränderung der Programmierung des Antriebs verwendet werden.

5.2 Hinzufügen eines Handsenders

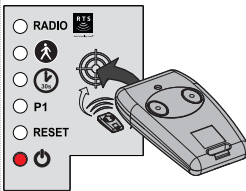
► Handsender mit 2 oder 4 Tasten

1



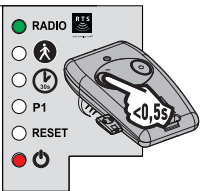
• Betätigen Sie den Knopf  der Steuerelektronik 2 Sekunden lang. **Die LED  leuchtet auf.**

2



• Legen Sie den neuen, einzulernenden Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.

3



• Drücken Sie kurz die zu programmierende Taste des Handsenders. Die LED „RADIO“ leuchtet auf und verlöscht wieder, sobald die Taste des Handsenders losgelassen wird. **Die Vollöffnung ist auf diese Taste programmiert.**

► Handsender mit 3 Tasten

1



• Betätigen Sie den Knopf  der Steuerelektronik 2 Sekunden lang. **Die LED  leuchtet auf.**

2



• Legen Sie den Handsender an der Zielmarkierung der Steuerelektronik an.

3



• Drücken Sie kurz die zu programmierende Taste des Handsenders. Die LED „RADIO“ leuchtet auf und verlöscht wieder, sobald die Taste des Handsenders losgelassen wird. **Der Handsender ist eingelernt.**

5.3 Löschen der Handsender

Siehe „Einstellungen löschen“ auf Seite 42.

6 FEHLERBEHEBUNG



Der Antrieb muss während der Reinigung, Wartung und beim Austausch von Bauteilen von der Stromversorgung getrennt sein.

6.1 Support

Trotz aller Sorgfalt bei der Entwicklung unserer Produkte und der Erstellung unserer Handbücher stoßen Sie vielleicht bei der Installation Ihrer Automatikvorrichtung auf Probleme oder haben Fragen, die hier nicht beantwortet werden.

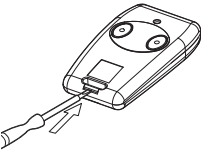
Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gern zur Verfügung.

6.2 Austausch der Batterie des Handsenders

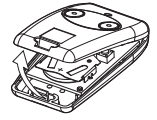


► Die Lebensdauer der Batterie beträgt gewöhnlich 2 Jahre

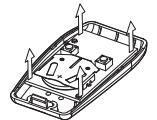
1



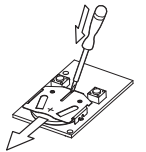
2



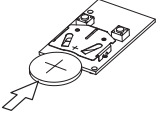
3



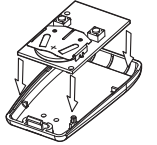
4



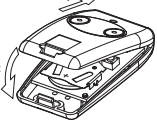
5

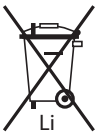


6



7





Li


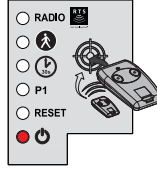
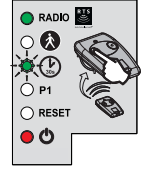
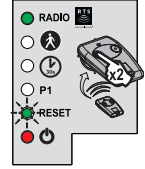
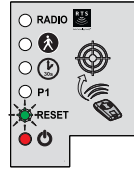



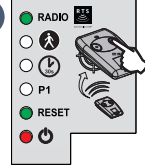
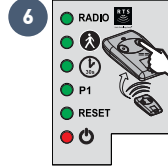
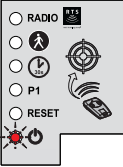



WARNUNG: Beachten Sie die Polarität der Batterie (+/-), sie dürfen nicht wiederaufgeladen und ins Feuer oder Wasser geworfen werden. Sie dürfen nicht zu hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Öffnen Sie keine gebrauchten Batterien oder mischen Sie sie mit anderen Arten von Batterien oder mit Altbatterien (das kann zur Explosion, Auslauf von Elektrolyt führen und unterschiedliche Arten von Schäden herbeiführen). Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

6.3 Einstellungen löschen




In welchen Fällen müssen die Einstellungen gelöscht werden?

- Wenn nach dem automatischen Einlernen die Position des Öffnungsanschlags geändert wird, wenn die Verkabelung des Antriebs geändert wird oder am Tor zusätzlich eine Sicherheitsleiste installiert wird.
- Wenn sich das Tor willkürlich öffnet, weil es zu üblicher Abnutzung gekommen ist..

1 	2 	3 	4 	5 
<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie den Knopf  der Steuerelektronik 2 Sekunden lang. • Die LED  leuchtet auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie den programmierbaren Handsender auf die Zielmarkierung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Taste 1 des Handsenders gedrückt, bis die LED  blinkt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie 2 Mal auf die Taste 1 des Handsenders. 	<p>Die LED „RESET“ blinkt.</p>
Einstellungen löschen*		Einstellungen* und die eingelernten Handsender/Bedieneinheiten löschen		
6 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Taste 2 des Handsenders gedrückt, bis die LED „RESET“ aufleuchtet. 		6 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie auf Taste 2 des Handsenders, bis alle LEDs aufleuchten.
7 	<p>Die LED  blinkt 2 Mal (siehe Seite 26, um das automatische Einlernen zu starten).</p>			

*Torweg, Deaktivierung von Parametern etc.

6.4 Diagnose

Diagnose	Fehlerbehebung	
Antrieb reagiert nicht auf die Befehle des Handsenders	Reichweite des Handsenders ist eingeschränkt	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Batterie des Handsenders (siehe „Austausch der Batterie des Handsenders“, Seite 41). • Kontrollieren Sie die Antenne des Schaltkastens (Verkabelung, Position, siehe Seite 25). • Stellen Sie sicher, dass die Funkwellen nicht durch äußere Einflüsse gestört werden (Strommast, metallbewehrte Mauern usw.). Ist dies der Fall, sollten Sie auch eine externe Antenne anbringen.
	Handsender nicht programmiert	Programmieren Sie den Handsender (siehe Seite 40).
LED  des Schaltkastens brennt nicht	Antrieb entriegelt	Verriegeln Sie den Antrieb.
	Die Steuerelektronik ist im Standbymodus	Drücken Sie 2 Sekunden auf  , um in den Betriebsmodus zu schalten.
LED  des Schaltkastens blinkt:	Stromversorgung zur Steuerelektronik unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Prüfen Sie das Stromversorgungskabel.
	1 Blinksignal	Betrieb mit Notstrombatterie
2 Blinksignale	Torweg noch nicht im Antrieb eingelernt	Starten Sie den automatischen Einlernprozess (siehe Seite 26).
3 Blinksignale	Lichtschanke funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Lichtschanke nicht durch Hindernisse unterbrochen wird. • Prüfen Sie die Ausrichtung der Fotozellen. • Überprüfen Sie die Anschlüsse der Fotozellen (siehe Seite 29).
4 Blinksignale	Kurzschluss am „START“ des Schaltkastens (Klemmen 5–6)	Überprüfen Sie die Zubehörteile, die am „START“-Ausgang des Schaltkastens angeschlossen sind.
5 Blinksignale	Überhitzungsschutz des Antriebs ausgelöst	Warten Sie 10–20 Minuten ab, bis sich der Antrieb abgekühlt hat.
6 Blinksignale	Kurzschluss am „BUS“ des Schaltkastens (Klemmen 3–4)	Überprüfen Sie die Zubehörteile, die am „BUS“-Ausgang des Schaltkastens angeschlossen sind.
	Kurzschluss am „24 V“ des Schaltkastens (Klemmen 7–9)	Überprüfen Sie das Zubehör, das am „24 V“-Ausgang des Schaltkastens angeschlossen ist.
	Kurzschluss an der „gelben Signalleuchte“ des Schaltkastens (Klemmen 8–9)	Überprüfen Sie den Anschluss der gelben Signalleuchte (siehe Seite 29).
	Kurzschluss am Antrieb	Überprüfen Sie die Verkabelung des Antriebs (siehe Seite 29).

7 TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	230 V-50 Hz / 24 V (bei Solarstrom)
Antriebsart	24 V
Antriebsleistung	120 W
Maximaler Stromverbrauch (mit Umfeldbeleuchtung)	600 W
Verbrauch im Standby-Betrieb	3,5 W
Max. Anzahl der Bewegungen pro Tag	20 Zyklen/Tag 10 Zyklen/Tag (Solar)
Dauer der Öffnung	16 s für ein Tor mit 150 kg/3 m
Automatische Hinderniserkennung	Entspricht der Norm EN 12 453
Betriebstemperatur	-20°C bis +60°C
Überhitzungsschutz	Ja
Schutzart	IP 44
Integrierter Funkempfänger	Ja
Handsender	
• Funkfrequenz	433,42 MHz, < 10 mW
• Reichweite	~30 m
• Speicherbare Anzahl	16
Mögliche Anschlüsse:	
• Ausgang für eine gelbe Signalleuchte	Blinklicht, max. 24 V, 10 W
• Beleuchtungsausgang	max. 500 W bei 230 V (nur Halogen- oder Leuchtstoff-Leuchtmittel)
• Ausgang für die Stromversorgung von Zubehör	max. 24 Vdc / 15 W
• Eingang für Notstrombatterie	Ja
• Eingang für Lichtschranke	Ja
• Eingang Steuerung, potentialfrei	Ja (funktioniert nicht bei Batterie- oder Solarstromversorgung)



POLARGOS SP. Z O.O.

ul. Deptak 17, 04-956 Warszawa

Tel.: +48 22 872 00 91– 93

www.polargos.pl